

Hinweise und Anmeldung

Parkplätze befinden sich vor dem Landgasthof Berbisdorf. Ab 08:30 Uhr Einlass und Besichtigung von Naturschutzpräsentationen möglich. Der Gasthof ist für Ihre Frühstücks- und Getränkewünsche geöffnet.

Anfahrt mit: Buslinie 478 Dresden-Neustadt – Radeburg: Abfahrt Dresden-Neustadt 8:43 Uhr, Ankunft Berbisdorf, Landgasthof 9:22 Uhr.

Die Teilnahme bedarf der **Anmeldung** über das Online-Formular: www.fg-grossdittmannsdorf.de oder per E-Mail an fg-grossdittmannsdorf@web.de oder Telefon (035208 91845) bis zum **04. November 2019**. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der räumlichen Kapazität begrenzt, Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung.

Weitere Informationen unter www.fg-grossdittmannsdorf.de & www.bi-contra-kiesabbau.de

„Lassen wir die Natur unverändert, können wir nicht existieren; zerstören wir sie, geben wir zugrunde. Der schmale, sich verengende Gratweg zwischen Verändern und Zerstören kann nur einer Gesellschaft gelingen, die sich mit ihrem Wirtschaften in den Naturhaushalt einfügt und die sich in ihrer Ethik als Teil der Natur empfindet. Üben wir uns im Erhalten, üben wir uns im Haushalten, gewähren wir der Natur Raum, geben wir ihr Zeit – um ihrer und unserer eigenen Zukunft willen!“

Succow, M.; Jeschke, L. & H. D. Knapp (Hrsg.) (2013): Naturschutz in Deutschland. Rückblicke – Einblicke – Ausblicke. – Ch. Links Verlag Berlin: S. 319.

Kiesabbau in der Radeburg-Laußnitzer Heide im Spannungsfeld von Wald-, Moor-, Quellen-, Grundwasser-, Boden-, Klima- und Naturschutz



Informationsveranstaltung am **16. November 2019** im **Landgasthof Berbisdorf**

Einladung

Wir laden Sie herzlich zu unserer öffentlichen Informationsveranstaltung am Sonnabend, den 16. November 2019 in den Landgasthof Berbisdorf bei Radeburg ein.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie im bergrechtlichen Verfahren sind gemeinsame Anliegen der Bürgerschaft, Landespolitik, Behörden und Wirtschaft. Diese Sachfragen wollen wir mit Verantwortungs- und Entscheidungsträgern am Beispiel des großräumigen Kiesabbaus in der Radeburg-Laußnitzer Heide im Spannungsfeld unersetzbarer Lebensräume erörtern.



Programm

09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Moderation: Dr. habil. Olaf Bastian Landesverein Sächsischer Heimatschutz
09:40 Uhr	Das bergrechtliche Verfahren „Kiessandtagebau Würschnitz-West“ – von der raumordnerischen Beurteilung (2016) zum Planfeststellungsverfahren (2019) Dr. Holger Oertel NABU-Landesvorstand Sachsen
10:10 Uhr	Feuchtgebiete im Einzugsgebiet des Kiesabbaus – eine hydrologische Analyse Karin Keßler Dr. Dittrich & Partner Hydro-Consult GmbH Dresden
10:40 Uhr	Bauschuttverfüllung im Konflikt zum Grundwasser-, Moor- und Quellschutz Rainer Kruspe IDUS Biologisch Analytisches Umweltlabor GmbH Ottendorf-Okrilla
11:10 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Großräumiger Kiesabbau gefährdet geschützte Lebensstätten, Tiere und Pflanzen Matthias Schrack Leiter NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf
12:00 Uhr	Diskussion, Anfragen, Standpunkte, Schlussbetrachtung
12:30 Uhr	Mittagessen im Landgasthof Berbisdorf empfohlen
13:30–14:30 Uhr	Kostbarkeiten der Radeburg-Laußnitzer Heide: Tiere und Pflanzen der Waldmoore, Quellen und Tieflands-Kiefern-Fichtenwälder Matthias Schrack Leiter NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf